

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 9. Februar 2023

Antrags-Nr. 23-F-69-0010

Ein dritter Tag für das Theatrium - ein dritter verkaufsoffener Sonntag für die Innenstadt - Antrag der Fraktionen von FDP, CDU und BLW/ULW/BIG vom 01.02.2023 -

Der Magistrat plant, das Wilhelmstraßenfest zukünftig auf drei Tage zu verlängern. Für die Jahre, in denen das Theatrium nicht auf das lange Fronleichnam-Wochenende fällt, bedeutet dies einen zusätzlichen Festtag am Sonntag.

Wünschenswert ist eine Kopplung des Festsonntags an einen verkaufsoffenen Sonntag im Umfeld des Wilhelmstraßenfestes. Das Theatrium zieht regelmäßig mehr als 200.000 Besucher aus Wiesbaden und anderen Städten in die Innenstadt und eignet sich somit hervorragend zur Stärkung der heimischen Wirtschaft durch einen verkaufsoffenen Sonntag. Nicht zuletzt der Masterplan Innenstadt sieht neben der Überprüfung der Sonntagsöffnungszeiten auch eine Attraktivierung der Innenstadt durch Events vor. Dementsprechend sollte die Stadt der Einzelhandelswirtschaft die Möglichkeit zur Sonntagsöffnung am größten Straßenfest Deutschlands geben.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

mit der Werbegemeinschaft "Wiesbaden Wunderbar" sowie der Industrie- und Handelskammer in Dialog zu treten, um das Interesse der Einzelhändler an einem zusätzlichen verkaufsoffenen Sonntag am letzten Tag des zukünftig dreitägigen Theatriums zu eruieren.

Entwicklung des Theatriums - Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 08.02.2023 zur Tagesordnung I Punkt 7 (23-F-69-0010),

Der Antrag wird um die Punkte 2 bis 5 wie folgt ergänzt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten,

- 2. wie sah die finanzielle Bilanz der Veranstaltung Theatrium 2019 für die LHW aus?
- 3. zu eruieren, welchen finanziellen Mehraufwand die LHW veranschlagen müsste, sollte das Theatrium um einen verkaufsoffenen Sonntag erweitert werden.
- 4. wie würde der verkaufsoffene Sonntag das prognostizierte Defizit (Vorlage 22-V-82-0021, Beschluss Nr. 0021 vom 31. Januar 2023) der Stadt von 187.000 Euro verändern?
- 5. für die 2023 2025 ein konkretes Konzept für das Theatrium vorzulegen, das veranschaulicht, wie die Kostendeckung zukünftig erreicht werden soll.

Seite: 1/2

Beschluss Nr. 0045

- 1. Der Antrag der Fraktionen FDP, CDU und BLW/ULW/BIG vom 01.02.2023 wird abgelehnt.
- 2. Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 08.02.2023 ist durch Aussprache erledigt.

Dem Magistrat mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2023

Dr. Gerhard Obermayr Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat -16 - Wiesbaden, .02.2023

Dezernat IV mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende Oberbürgermeister